

# Spike - sein neues \*Leben\*

## Blind - tot - aber nicht am Ende

Von CeBe13

### Kapitel 31: Ich liebe sie doch.

Zur Sommerferien-Abschlussfete am Abend sind alle Lehrer und Freunde von Andy eingeladen. Es wird ein langer Abend mit viel Lachen und alle erzählen von den Ferien. Als er keinem Auffällt nimmt Spike Ken kurz zur Seite.

"Hast du das heute Morgen auch mitbekommen? Habe ich zu viel gesoffen oder was ist los? "

"Ich bin jetzt seit 10 Jahren nüchtern und ich habe es auch gesehen. Ich glaube, dass sie es wirklich vergessen hat."

"Was habt ihr beiden denn da zu tuscheln? Und was ist mit der Überraschung, die du mir versprochen hast?"

"Daraus wird leider nichts. Ich habe gehofft Dru in Argentinien zu finden. Mit ihrer Hilfe und dem Ritual der Heilung hättest du mir wieder in die Augen sehen können, aber sie ist vernichtet worden bevor ich es durchführen konnte. "

"Das ist schade, aber zumindest gibt es jetzt wieder einen Vampir weniger."

"Ja, Drusilla ist Staub."

"Dann gibt es jetzt keine Chance mehr für mich auf den Spikeblick?"

"Nein, keine."

"Komm und lass uns tanzen."

Sie zieht Spike mit sich zu der Tanzfläche und wieder mal wundern sich die Beobachter über die Sicherheit mit der sich der Blinde bewegt.

Dann wird es Zeit für Andy und Marie ins Bett zu gehen, doch Marie will noch nicht und setzt ihren Schmollmund auf.

"Du hast heute noch nicht das Monsterlied gesungen. Ich habe es schon fast vergessen. Singst du für mich?"

Die Frage nach dem Lied hat Marie natürlich so gestellt, dass alle sie hören konnten.

'Monsterlied, Monsterlied Mr. Pratt singen sie uns das Monsterlied.'

Spike gibt sich geschlagen und fängt an.

"Da fragte der Drache den Riesen: 'und du kennst die Menschen?'

'Wie soll ich sie kennen, sie verstecken sich vor uns ebenso wie vor dir. '

Marie antwortet ihm: "Aber Angst ist nicht gut, Angst macht keine Freunde."

"Alles was ich dir von den Menschen erzählen kann, kenne ich aus einem Lied, das meine Mutter mir sag."

Beim zweiten Refrain stimmen alle mit ein und als Spike Marie schließlich fängt und

mit dem Kind über die Wiese tanzt ernten die beiden großen Applaus.

Dann schickt er sie mit einem.

"Und mit einem Lächeln auf den Lippen ging das Mädchen ins Bett." ins Haus und auch ins Bett. Sie läuft vor Jonas her und singt weiter.

"Monster die sind immer doof, sind ja nur wie Zwerge doof. Erwachsene haben immer Angst, doch die Marie -- singt und tanzt."

Später als alle gegangen sind sitzen Buffy und Spike an einen Baum gelehnt.

"Ich habe dich vermisst. Ich möchte dich fühlen. Ich möchte das du ganz mein bist. "

"Ich bin immer dein."

"Zeig mir deine Seele."

Spike nimmt sich einen Stein mit einer scharfen Kante und schneidet sich in den Arm und Buffy in die Hand dann verbindet er die beiden Wunden. Sofort steht die geistige Verbindung zwischen ihnen wieder.

>Ich bin dein. <

Buffy durchwandert seine Gedanken und Gefühle wie so oft in den letzten Jahren. Spike merkt, dass sie immer wieder durch die Zeit wandert in der er sich in sie verliebt hat. Sie scheint es zu genießen sich mit seinen Augen zu sehen.

>Du versuchst etwas vor mir zu verbergen.<

>Du weißt, dass ich das nicht kann. <

>Zeig es mir. <

Ohne auf seine Gegenwehr zu achten holt sie die Gefühle der letzten Wochen aus seinen Erinnerungen. Die Vorfreude auf die Überraschung. Die Aufregung der Jagd. Die Ergebenheit als er vor Dru kniet. Den Schmerz als er sich erinnert. Die Anspannung bei der Vorbereitung. Die Euphorie des Begrüßungssex. Die Erwartung als er ihr von der Möglichkeit berichtet zu sehen. Die Kraftanstrengung sich gegen seine Dru, gegen seine Göttin zu stellen. Die Trauer und das Fallen ins bodenlose als sie ihn im Keller allein lässt. Die Scham vor Ken zu weinen. Die Entschlossenheit trotzdem weiter zu machen. Die Irritationen bei ihnen Verhalten am heutigen Morgen. Und immer und immer wieder seine unendliche Liebe zu ihr.

>Ist das alles wirklich geschehen? <

Sie sieht und fühlt es erneut.

>Ich kann mich nicht mehr erinnern. <

Seine Panik und seine Fragen durchströmen sie wie eine Flutwelle.

>Sieh her. Das ist meine Erinnerung.<

Er kann sie spüren.

Die Ungewissheit ob alles mit dem Flug klappt. Den Abschied von Xander und Dawn am Flughafen. Die Erschöpfung als sie endlich bei Ken im Auto sitzt. Die Müdigkeit und dann die Freude ihn am Morgen zu sehen.

Zwischen den einzelnen Empfindungen sind immer wieder Bereiche wie im Nebel.

Die Wunde ist inzwischen verheilt und die geistige Verbindung bricht ab.

"Habe ich dir das wirklich angetan?"

"Ja."

"Warum hasst du mich dann nicht?"

"Buffy, ich liebe dich. Versprichst du mir mit Willow zu reden?"

"Ich ruf sie morgen an."

"Spike, ist das dein Ernst? Du rufst mich an?"

"Ja, ich mache mir Sorgen um Buffy. Sie verändert sich."

"Hat sie es dir nicht gesagt?"

"Was gesagt? "

"Es ist schlimmer als ich dachte.

"Ich bin nächste Woche in Dublin. Ich komme euch besuchen, dann kann ich es dir erzählen."

"Aber nicht wieder absagen."

"Nein, dazu ist es zu wichtig."

Am nächsten Abend kommt Buffy von Elternabend für die neuen Schüler nach Hause. Sie öffnet die Tür und sieht Spike an wie einen Fremden.

"Sie sind nicht mein Mann. Was wollen sie hier? Raus hier. "

"Liebes, was ist los? Was ist passiert?"

"Wer sind sie? Wo ist mein Ehemann?"

"Er ist nicht hier. Er kann dir nicht wehtun."

"Was haben sie ihm angetan? Wo ist mein Angel?"

"Angel? Angel ist tot."

"Sie haben meinen Mann getötet? Was ist mit meinen Kindern? "

"Die beiden schlafen."

Buffy rennt nach oben und Spike geht in Giles Arbeitszimmer und holt seinen Mantel, dann verlässt, das Haus das sein Heim in den letzten 2 Jahren war.

An der Tür läuft er fast Ken um.

"Was war denn hier los? Ich habe Buffy schreien gehört. "

"Sie hat gesagt, dass ich gehen soll."

"Was ist passiert? Rede!"

"Sie erkennt mich nicht mehr. Das einzige was ich jetzt noch für sie tun kann ist sie zu verlassen. Ich liebe sie doch. Wie soll ich es ihr anders zeigen."

"Spike?"

"And I would do anything for Love. Wenn sie ohne mich glücklicher ist..."